

Dr. rer. nat. Andreas Grillenberger

Technischen Universität Dresden

Professur für Didaktik der Informatik

01062 Dresden

E-Mail: andreas.grillenberger@gi.de



PERSÖNLICHE ANGABEN

- Jahrgang 1988, verheiratet, zwei Kinder
- Seit 2025: Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Post-Doc) an der Technischen Universität Dresden
- 2023-2025: Freier Mitarbeiter an der Pädagogischen Hochschule Schwyz
- 2019: Promotion zum Dr. rer. nat. an der Freien Universität Berlin
- 2018-2025: Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Freien Universität Berlin
- 2013-2018: Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der FAU Erlangen-Nürnberg
- 2008-2013: Lehramtsstudium Informatik und Physik für Gymnasien (FAU Erlangen-Nürnberg)

AKTIVITÄTEN IN DER GI UND DER INFORMATIK

- 2025: Co-Chair der GI-Tagung „*Informatik und Schule*“
- Seit 2023: Mitinitiator und -Herausgeber der GI-Zeitschrift „*ibis – Informatische Bildung in Schulen*“ als Nachfolge der „*LOG IN*“
- seit 2019: Sprecher *FG Didaktik der Informatik*, Mitglied im Leitungsgremium des *FB Informatik und Ausbildung / Didaktik der Informatik* sowie im *FA Informatische Bildung an Schulen*
- seit 2018: Mitglied im Leitungsgremium der *FG Didaktik der Informatik*
- 2017-2019: Mitglied des Präsidiumsarbeitskreises *Data Science/Data Literacy*
- seit 2013: Mitglied der GI

SCHWERPUNKTE UND ZIELE ALS MITGLIED IM GI-PRÄSIDIUM

Mein primäres Ziel ist die *Förderung der informatischen Bildung* in Deutschland und darüber hinaus sowie die Stärkung der Didaktik der Informatik als wichtiges Gebiet der Informatik. Die Weiterentwicklung der informatischen Bildung in Deutschland ist auch in der GI seit Jahren ein zentrales Thema, das durch umfassende Aktivitäten angegangen wird. Informatische Kenntnisse für alle – nicht nur Schülerinnen und Schüler – sind dabei ein zentrales Thema, das vielfältige Anlässe zur Zusammenarbeit zwischen Fachwissenschaft und Fachdidaktik bietet. In diesem Arbeitsschwerpunkt der GI möchte ich mich besonders engagieren, um diesen zu stärken und zu vertiefen.

Damit einher geht auch die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Fachgebieten der Informatik: Die GI bietet hier eine ideale Basis. Die vielfältige Arbeit in den Gliederungen der GI findet dabei insbesondere in Fachgruppen und Fachbereichen, aber vergleichsweise selten übergreifend über die Fachbereiche statt. Die verstärkte Etablierung fachgruppen- und fachbereichsübergreifender Arbeit kann die Erfüllung der Ziele der GI stärken und kann beispielsweise auch wieder hinsichtlich der informatischen Bildung, aber sicher auch zu vielen weiteren Themen gewinnbringend stattfinden. Wie beispielsweise im Arbeitskreis „*KI in Schulen*“, soll die GI eine Plattform zur Zusammenarbeit hinsichtlich Innovationen der Informatik sein.